

1. Jugendpastoralinstitut (JPI) Don Bosco

Das JPI ist eine Einrichtung der Süddt. Provinz der Salesianer Don Boscos (SDB). Sie ist kein Institut der Hochschule, kooperiert jedoch sehr eng mit der Phil.-Theol. Hochschule (PTH) der SDB Benediktbeuern sowie mit der Kath. Stiftungsfachhochschule für Sozialwesen München, Abteilung Benediktbeuern (KSFH).

1.1 Jugendpastoralinstitut Don Bosco

- 1.2 Don-Bosco-Straße 1, 8174 Benediktbeuern
- 1.3 Prof. Dr. Franz Schmid, Professor für Pädagogik an der KSFH
Prof. Dr. Herbert Franta, Lic. Psych. u. Theol.
- 1.4 Martin Lechner, Dipl.theol. u. Dipl.soz.päd. (FH); Rudolf Schmidt, Dipl.theol. u. Dipl.soz.päd. (FH); Anna Zahalka, Lehrerin an Volksschulen u. Dipl.päd.; Karl Bopp, Dipl.theol. u. Dipl.soz.päd. (FH)/(8h); Josef Knupp, Dipl.theol. u. Dipl.soz.päd. (FH)/(8h); Sr. Gabi Rüttiger, Dipl.theol. u. Dipl.soz.päd. (FH)/(8h)
- 1.5 Ingrid Hauptmann, Anne Maier, Elisabeth Thalhuber, Maria Theresa Wolf

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Vorlesungen an der PTH:

Das JPI verantwortet das Spezialstudium Jugendpastoral im Rahmen des Diplomstudiengangs »Katholische Theologie« an der PTH Benediktbeuern.

Pastoraltheologie der Jugend Teil I (WS): Einführung in die Grundlagen des jugendpastoralen Handelns

Teil II (SS): Handlungsfelder der Jugendpastoral (Lechner)

"Unterwegs zum Lieben" - Kultivierung der Sexualität als Aufgabe der Jugendpastoral (Ringvorlesung mit Dozenten der KSFH/PTH)

Theorie der kirchlichen Jugendarbeit (Schmid)

Jugendspiritualität: Christliche Erneuerungsbewegungen heute (Weber)

Jugend - Gesellschaft - Kirche. Versuch einer kairologischen Bestimmung jugendpastoralen Handelns (Bily)

Religionspädagogische Psychologie (Grom)

Vorlesungen an der KSFH:

Das JPI verantwortet sowohl die theol. Zusatzausbildung als auch den Aufbaukurs Diakonie/Jugendpastoral für Sozialpädagogen. Folgende pastoraltheologische Vorlesungen werden angeboten:

"Damit das Leben gelingt" - Zum Wesen und Auftrag der Kirche heute (Lechner)

Kirche und Gesellschaft. Texte und Positionen der Kirche zu brennenden sozialen Fragen (Lechner)

"Christ und Sozialpädagoge". Prakt.-theol. Überlegungen zur Identität von christlich motivierter Sozialarbeit (Lechner)

Sozialarbeit im Dienst der Kirche (Zahalka)

Grundlagentexte diakonischen Handelns (Schmid)

2.2 Seminare

Seminare im Rahmen des Spezialstudiums Jugendpastoral an der KSFH:

Konzepte der Jugendpastoral. Eine kritische Sichtung aktueller Jugendpastoralkonzepte (Lechner/Bopp)

Jugendliturgie (Knupp/Klößner)

Seminar zu einem Handlungsfeld der Jugendpastoral (Verbände - Schule - Gemeinde - Jugendfürsorge etc.)

Seminare an der KSFH (Theol.Zusatzausbildung/Aufbaukurs Diakonie):

Theorie und Methoden außerschulischer Glaubensverkündigung (Bopp/Schmid)

Die Berufung und Sendung des Laien in der Kirche (Boekholt)

3 Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Themen der Diplomarbeiten im Spezialstudium Jugendpastoral

WS 1988/89 und SS 1989

Damit Schul-Leben gelingt ... Dimensionen einer integrativen Jugendpastoral

Entwicklungspolitisches Engagement kirchlicher Jugendarbeit

Erlebnis als Kairos. Möglichkeiten der Vermittlung von Glaubenserfahrung in der religiösen Jugendbildungsarbeit

Kriegsdienstverweigerungsberatung als pastorale Aufgabe

Das Engagement des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände für die Bewahrung der Schöpfung.

Christliche Hoffnung angesichts "No future" und "New Age". Perspektiven christlicher Eschatologie und deren Relevanz für die Jugendpastoral heute.

3.2 Lizentiate und DiSSERTationen

Es besteht noch kein Promotionsrecht des Instituts und der Hochschule

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Sozialarbeit - das diakonische "Herzstück" einer evangelisierenden Kirche: Pastorale Identität des sozialpädagogischen Berufs - seine Identifizierung im Ort der Diakone - Sozialpädagogen als pastorale Mitarbeiter!

Jugendfürsorge als jugendpastorale Aufgabe in Geschichte und Gegenwart (Ziel: Publikation ca. 1991)

1. Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

- 1.2 Karlstraße 63, 7800 Freiburg, Tel. 0761/200 537
- 1.3 Irene Klein, Dipl.-Päd. TZI-Leiterin grad., Gesprächspsychotherapeutin (GWG); Angela Klüsche, MA, Sozialarbeiterin, Trainerin für Gruppendynamik (DAGG); Frank Leinfelder, Diplomsozialarbeiter (FH), Trainer für Gruppendynamik (DAGG); Michael Manderscheid, Dipl.-Theol.; Dr. Kurt Nachbauer, Sozialarbeiter, Direktor der Akademie; Wilfried Roßmanith, Dipl.-Sozialwirt, stellvertretender Direktor der Akademie.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Kurse in Abschnitten (mit Zertifikat) in den Bereichen der Gemeindearbeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Führung und Leitung von Verbänden und Einrichtungen der Alten-, Behinderten- und Erziehungshilfe, der Erholungsfürsorge sowie von Sozialstationen; Beratung und Begleitung von alten Menschen, Angehörigen von Behinderten, Frauen in Schwangerschaftskonfliktsituationen, psychisch Kranken; Fachberatung von Tageseinrichtungen für Kinder und Didaktik an Ausbildungsstätten für Erzieher und an anderen Ausbildungsinstituten.

2.2 Seminare

Seminare und Studientagungen zu Fragen des Zivildienstes, der Schuldnerberatung, des Sozialrechts, der Arbeitslosigkeit, der christlichen Identität in professioneller Sozialarbeit, der Arbeit in sozialen Brennpunkten.

Symposien und Kolloquien zu Theorie und Geschichte der caritativen Diakonie.

3. Veröffentlichungen von Studientagungen der Akademie in der Reihe DCV-Materialien:

DCV-Materialien 3 "Persönlichkeit und Fachlichkeit in der kirchlichen Sozialarbeit", Freiburg 1984

- DCV-Materialien 4 "Konzeption und Gestaltung von Einführungslehrgängen für Zivildienstleistende im katholisch-caritativen Bereich" Freiburg 1985
- DCV-Materialien 5 "Der ecclesiologische Ort der Diakonie", Freiburg 1985
- DCV-Materialien 10 "Diakonische Praxis und praktische Theologie", Freiburg 1987
- "Zum Stellenwert des Zivildienstes im kirchlich-caritativen Bereich", Freiburg 1989
- Michael Manderscheid/Hans-Josef Wollasch (Hrsg.), "Lorenz Werthmann und die Caritas. Aufgegriffenes und Liegengelassenes der Verbandsgründung im Jahre 1897", Freiburg 1989

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

1. Pastoraltheologisches Institut der Pallottiner, Friedberg bei Augsburg

- 1.2 Vinzenz-Pallotti-Straße 14, 8904 Friedberg, Tel. 0821/60052-0 (Pforte)
- 1.3 P. Josef Danko. SAC, Diplom-Homilet
- 1.4 P. Rolf Fuchs SAC, P. Peter Hinsin SAC.
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

2.2 Seminare

WS 1983/84

Brautgespräch und Brautprotokoll. (BIS, Stiefenhofer 1 Halbtage)

Die Feier der Versöhnung für einzelne. (BIS, Danko/Dosenberger 1 Halbtage)

Religionsunterricht in der Grundschule. (BIS, Petri, 1 Tag)

Einführung in die Zeitplantechnik. (BIS, Danko, 1 Tag)

SS 1984

Homiletik (BIS, Danko/Dosenberger 7 Halbtage)

Marienerverehrung im ökumenischen Gespräch. (BIS, Courth, 1 Tag)

Möglichkeiten der Seelsorge in der Berufs- und Arbeitswelt. (BIS, Klaus/Knebel, 1 Tag)

Religion und zweigenerationelle Literatur. (BIS, Kurz, 1 Tag)

Kommunikation und Kooperation in Gruppen. (BIS, Rosenkranz und Team, 3 Tage)

Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Danko/Dosenberger 3 Tage)

Geistlicher Tag. (BIS, Pieler, 1 Tag)

Darstellendes Spiel mit Jugendlichen (BIS, Herrmann, 1 Halbtage)

Der Beitrag des Theologen zum Brautseminar. (BIS, Neysters, 2 Halbtage)

WS 1984/85

Brautgespräche und Brautprotokoll. (BIS, Stiefenhofer, 1 Halbtage)

Feier der Versöhnung für einzelne. (BIS, Danko/Dosenberger, 1 Halbtage)

Religionsunterricht in der Grundschule. (BIS, Petri, 1 Tag)

Einführung in die Zeitplantechnik. (BIS, Danko, 1 Tag)

SS 1985

- Homiletik. (BIS, Danko/Dosenberger/Fuchs, 6 Halbtage)
Geistlicher Tag. (BIS, Lang, 1 Tag)
Die dynamische und expansive Kraft des Islam in Deutschland ohne Wirkung? (BIS, Köster, 1 Tag)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde. (BIS, Hilscher, 1 Tag)
Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Danko/Dosenberger/Fuchs, 3 Tage)
Gemeindemission heute. (BIS, Dunz/Knobloch/Schultis, 3 Halbtage)
Mit Kindern Gottesdienst erleben. (BIS, Kett, 1 Tag)
Pastoral mit Distanzierten. (BIS, Friedberger, 2 Tage)

WS 1985/86

- Einführung in die Zeitplantechnik. (BIS, Danko, 1 Tag)
Die Feier der Versöhnung für einzelne. Spirituelle und praktische Übungen. (BIS, Danko/Dosenberger/Fuchs, 1 Halbtage)
Brautgespräch und Brautprotokoll. (BIS, Stifenhofer, 1 Halbtage)
Religionsunterricht: praktische Fragen. (BIS, Bauer/Haaf, 1 Halbtage)
Religionsunterricht in der Grundschule. (BIS, Petri, 1 Halbtage)

SS 1986

- Homiletik, (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 7 Halbtage)
Einsatz von Kurzfilmen. (BIS, Täubl, 1 Tag)
Nicht-eheliche Lebensgemeinschaften. (BIS, Laun, 1 Tag)
Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 3 Tage)
Ehe- und Familienpastoral. (BIS, Liss, 2 Tage)
Gestaltung von Besinnungstagen f. Erwachsene. (BIS, Schneller, 2 tage)
Lebensorientierung aus dem Glauben. (BIS, Gruber, 2 Tage)
Gesellige Tänze für Jung und Alt. (BIS, Holzmeister, 1 Tag)

WS 1986/87

- Einführung in die Zeitplantechnik. (BIS, Danko, 1 Tag)
Feier der Versöhnung für einzelne. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 1 Halbtage)
Religionsunterricht, praktische Fragen. (BIS, Moos, 2 Halbtage)
Brautgespräch und Brautprotokoll. (BIS, Stiefenhofer, 1 Halbtage)

SS 1987

- Homiletik. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 6 Halbtage)
Mit Mitarbeitern arbeiten. (BIS, Simmeth, 2 Tage)
Ministratenarbeit in Gemeinde und Dekanat. (BIS, Moser-Fendel, 1 Tag)
Geistlicher Tag. (BIS, 1 Tag)
Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Dako/Fuchs/Hinsen/, 2 TAge)
Gestaltung von Familiengottesdiensten. (BIS, Hoffsummer, 2 Tage)

PASTORALTHEOL. INSTITUT DER PALLOTTINER

Thematisierung seelsorglicher Gespräche. (BIS, Stahl/Stahl, 3 Tage)
Kurzpredigt, "Nur eine rose als Stütze". (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen. 1 Tag)

Gestaltung von Besinnungstagen für Jugendliche. (BIS, Grom, 2 Tage)

WS 1987/88

Überlegungen zu einer thematischen Predigt. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 1 Halbtage)

Die Situation von Schule, Schüler und Religionsunterricht in Grund- und Hauptschule. (BIS, Moss, 1 Tag)

Einführung in die Zeitplantechnik. (BIS, Danko, 1 Tag)

SS 1988

Homiletik (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 6 Halbtage)

Gemeinde heute: Gewöhnliche und ungewöhnliche Wege in der Seelsorge. (BIS, Breitenbach, 1 Tag)

Die politische Predigt. (BIS, Breitenbach, 1 Tag)

Bewegungsgestaltung im sakralen Raum. (BIS, Huf, 1 Tag)

Geistlicher Tag. (BIS, Merschbrock, 1 Tag)

Lebendiges Lernen in der Gemeinde – Zielsetzung und Praxis kirchlicher Erwachsenenbildung. (BIS, Echtler, 4 Tage)

Kurzverkündigung im privaten Hörfunk. (BIS, Haberer/Danko, 2 Tage)

Religionsunterricht und Schulseelsorge am Gymnasium. (BIS, Knoll, 2 Tage)

Innergemeindliche Gemeindemission. (BIS, Rüvenauer/Hinsen, 2 Tage)

Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 3 Halbtage)

WS 1988/89

Einführung in die Zeitplanung. (BIS, Danko, 1 Halbtage)

Einführung in die liturgischen Dienste des Diakons. (BIS, Probst, 2 Tage, 1 Halbtage)

SS 1989

Homiletik. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 2 Halbtage)

Geistlicher Tag. (BIS, Legler, 1 Tag)

Lebendige Liturgie mit lebendiger Gemeinde. (BIS, Legler, 1 Tag)

Kirchenverständnis, Kirchenkunde und Gemeindepraxis der Evangelischen Kirche. (BIS, Kunze/Leiner, 1 Tag)

Die Dienste des Christen am Frieden. (BIS, Mayr, 1 Halbtage)

Arbeit und Spiritualität der Betriebsseelsorge. (BIS, Klaus, 2 Halbtage)

Zukunft der Kirche auf dem Land. (BIS, Wohlfrom, 1 Tag)

Das Alte Testament in christlicher Predigt. (BIS, Preuß, 2 Tage)

Autosuggestion – Kraft für Leben und Schule. (BIS, Neffe, 2 Tage)

- Seelsorge, Einkehrtage und Exerziten für Soldaten. (BIS, Lechner, 1 Tag)
Methoden der Verkündigung in der Jugendarbeit. (BIS, Birk, 2 Tage)
Liturgischer Tanz, (BIS, Prem, 1 Tag)
Reflexion der pastoralen Arbeit. (BIS, Danko/Fuchs/Hinsen, 5 Halbtage)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten (Wissenschaftlich -pastorale Arbeiten zur Zweiten Dienstprüfung)

Ministrantenarbeit in der Gemeinde.

Jesus Christus und die christliche Gemeinde in ausgewählten Texten des II. Vatikanischen Konzils und der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland.

Erfahrungen mit neuen Religionsbüchern.

Das Aufgabengebiet "Ferienfreizeit" in der kirchlichen Jugendarbeit.

Advent und Weihnachten. Geschichtliche Entwicklung und Symbole. Mit praktischen Anregungen zur Feier in der Familie.

Das Phänomen der Jugendreligionen — dargestellt an drei Beispielen.

Krankensalbung — neue Sicht eines Sakramentes.

Die Partnergruppe — ein Beitrag zur Ehe-Findung.

Der Schüलगottesdienst — Möglichkeit und Aufgabe, junge Christen das Verständnis für den Gottesdienst zu vermitteln.

Kirchliche Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde und im Pfarrverband.

Aspekte der gegewärtigen Beichtpraxis.

Verbindung von Supervision und Seelsorge in der Praxisberatung kirchlicher Mitarbeiter.

Internat heute. Ein Weg der Erziehung zu Mut und christlicher Hoffnung.

Internatserziehung heute.

Chancen der Glaubensvermittlung und Glaubensermutigung bei Schulentagen.

Die Bedeutungsinhalt des Bildungsbegriffes als Leitmotiv christlicher Jugendbildung in Schulentagen.

Ich glaube an den heiligen Geist.

Die Feier der Buße.

Probleme der Sakramentenpastoral: Taufe und Firmung in einer Großstadtgemeinde.

Die Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes und seine Operationalisierung im Pallottiner-Wohnheim für Auszubildende (Limburg).

Wie hat Jesus Gemeinde gewollt? – Gemeindepastoral zwischen
Volkskirche und Gemeindekirche.

Ein viertägiger Exerzitienkurs für Priester, Ordensleute und kirchlich
Engagierte.

Buße und Versöhnung konkret.

Überlegungen und Ziele für die Neugestaltung des Claretinerkollegs in
Weißhorn. Konzept für das Haus der Begegnung St. Claret.

Vom Meßdiener zum Hausbesetzer. Darstellung und Auswertung des
Gesprächs mit einem kirchlich-distanzierten Grün-Alternativen.

Das ökumenisch-missionarische Projekt "neu anfangen". Darstellung
und kritische Würdigung.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

1. Institut für Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) Heidelberg

- 1.1 Institut für Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) der Erzdiözese Freiburg – an der katholischen Klinikgemeinde Heidelberg**
- 1.2 Gaisbergstraße 58, 6900 Heidelberg, Tel.: 06221/163097 od. 163098
- 1.3 Dr. Artur Reiner, Klinikpfarrer und Supervisor für KSA (DGfP), Dipl. Theol. Dipl. Psych. Peter Pulheim, Supervisor für KSA (DGfP)
- 1.4 o. A.
- 1.5 Gisela MacLean-Wittich, Sekretariat

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Jährlich zwei Vier-Monatskurse in KSA (ab 1990 jährlich zwei Drei-Monats-Kurse in KSA); Je nach Möglichkeit ein fraktionierter Sechs-Wochen-Kurs in KSA. Jährlich je ein Einführungskurs von 3 1/2 Wochen in die Krankenhausseelsorge für die Diakone (Priesteramtskandidaten) der Erzdiözese Freiburg und für die PastoralassistentInnen der Erzdiözese Freiburg.

2.2 Seminare

Kurse in der Themenzentrierten Interaktion (TZI) für Anfänger und Fortgeschrittene (KrankenhauseelsorgerInnen und Angehörige therapeutischer Berufe), Basiskurs – jährlich 2 mal.

Einführung in die familienorientierte Arbeit mit Kranken und Klienten – für KrankenhauseelsorgerInnen und Angehörige therapeutischer Berufe – jährlich 2 mal.

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

6. Sonstiges

Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Gesamtfakultät der Universität Heidelberg (Dr. Artur Reiner). Die Sitzungen finden monatlich einmal statt.

Mitarbeit Projekt "Berufsethischer Unterricht" der Waldbreitbacher Franziskanerinnen (Dipl. Theol. Dipl. Psych. Peters Pulheim)

1. Theologisch-Pastorales Institut, Mainz

1.1 Theologisch-Pastorales Institut für berufsbegleitende Bildung der Diözesen Limburg, Mainz und Trier

1.2 Rheinstr. 105-107, 6500 Mainz, Tel.: 06131/220039

1.3 Schmitz, Josef, Dr. theol., Prof. für Fundamentalthologie und Religionswissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Kath. Theologie; Leiter des Theol.-Past. Institus (ehrenamtlich); Kuhaupt, Hugo, Dozent; Ludwig, Karl Josef, Dr. theol., Dozent; Sieben, Franz, M.A., Dozent

1.4 entfällt

1.5 Verw. angest.: 2

2. Lehrveranstaltungen

Wochenkurse, Intervallkurse, mehrjährige Ausbildungskurse; jährlich ca. 35 Kurswochen

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

Das Lernen des Seelsorgers, Identität – Zielsetzung – Handeln im pastoralen Dienst, Wilhelm Bruners/Josef Schmitz (Hrsg.): Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1982

Alltag und Spiritualität, Geistliche Tagebücher, Wilhelm Bruners (Hrsg.): Patmos Verlag, Düsseldorf, 1985

Was uns verbindet. Pastoral zwischen gestern und morgen, Festschrift für Ferdinand Fromm. Wilhelm Bruner, Hogo Kuhaupt, Franz Sieben (Hrsg.): Theologisch-Pastorales Institut, Mainz, 1986

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

entfällt

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

entfällt

6. Sonstiges

Längerfristige theologisch-pastorale Fortbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung für Priester und hauptamtliche MitarbeiterInnen im pastoralen Dienst.